



Montageanleitung

Envistar Compact

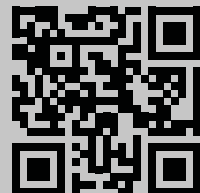
Größe 04-16





Dokumentation zu Ihrem Gerät

1. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie docs.ivprodukt.com in Ihren Browser ein.
2. Geben Sie Ihre Auftragsnummer ein.
3. Auf ENTER oder Suchen klicken.
4. Ihre Bestellung auswählen.



Fehlt Dokumentation?

Siehe Informationen im Abschnitt
"2.1 Dokumentation und Support", Seite 9.

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | SICHERHEIT | 5 |
| 1.1 | Bestimmungsgemäßer Einsatz..... | 5 |
| 1.2 | Nicht bestimmungsgemäße Verwendung | 5 |
| 1.3 | Allgemeine Sicherheit..... | 5 |
| 1.4 | Aufbau von Warnhinweisen..... | 6 |
| 1.5 | Allgemeine Warnhinweise | 6 |
| 1.6 | Schilder am Gerät | 7 |
| 1.6.1 | Datenplakette..... | 7 |
| 1.7 | Produkthaftung | 8 |
| 1.8 | Gerät und Geräteteile anheben..... | 8 |
| 1.9 | Nach der Lebensdauer des Produkts | 8 |
| 2 | ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 9 |
| 2.1 | Dokumentation und Support..... | 9 |
| 2.2 | Informationshinweis, nicht sicherheitsbezogen | 9 |
| 2.3 | Ersatzteile | 9 |
| 2.4 | Begriffe, Abkürzungen und Symbole | 9 |
| 3 | BESCHREIBUNG DES GERÄTS | 10 |
| 3.1 | Geräteausführung | 10 |
| 3.2 | Ausrichtung der Geräteseiten/-teile..... | 10 |
| 4 | ENTGEGENNAHME DER LIEFERUNG/LAGERUNG | 11 |
| 4.1 | Entgegennahme, Auspacken | 11 |
| 4.2 | Verpackung und Schutz | 11 |
| 4.3 | Empfohlene Lagerung | 11 |
| 5 | GERÄT ANHEBEN | 12 |
| 5.1 | Anheben mit Hubstapler..... | 12 |
| 5.2 | Anheben mit Hubkonsolen..... | 13 |
| 5.2.1 | Anheben mit Hubkonsolen, vormontierten Hebeösen, Spreadern | 13 |
| 5.2.2 | Anheben mit Hubkonsole EMMT-08 | 13 |
| 5.3 | Anheben eines auf einem Trägerrahmen vormontierten Geräts | 14 |
| 6 | VORBEREITEN DER MONTAGE | 15 |
| 6.1 | Einrichten von Wartungsflächen, Abstand für Elektrosicherheit | 15 |
| 6.2 | Vorbereitung für die Ausführung für Außenaufstellung..... | 16 |
| 7 | MONTAGE | 18 |
| 7.1 | Werkzeuge für die Montage..... | 18 |
| 7.2 | Stellfuß (Zubehör) montieren, Höhen einstellen..... | 18 |
| 7.3 | Rotorrad..... | 19 |
| 7.4 | Snap-Stecker..... | 19 |

Montageanleitung Envistar Compact

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 7.5 | Ventilator ausbauen/wieder einbauen/nachträglich einbauen | 20 |
| 7.5.1 | Größe 04–16 | 20 |
| 7.5.2 | Größe 04 mit Lüfterrad 020 | 21 |
| 7.5.3 | Verbinden von Schläuchen für die Volumenstromregelung | 22 |
| 7.6 | Kältemaschine montieren | 22 |
| 7.6.1 | Runder Anschlussstutzen (Größe 04)..... | 23 |
| 7.6.2 | Rechteckiger Anschlussstutzen (Größe 06-16)..... | 23 |
| 8 | MONTAGE DER REGELUNG | 24 |
| 8.1 | Snap-Stecker zwischen Teilen verbinden | 24 |
| 8.2 | Verbinden von Schläuchen zur Druckregelung | 24 |
| 8.3 | Verbinden des Zulufttemperatursensors | 25 |
| 9 | DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN | 26 |
| 9.1 | Geruchverschluss MIET-CL-04 (Zubehör) verbinden | 26 |
| 9.2 | Geruchverschluss verbinden (vor Ort angefertigt) | 26 |
| 9.3 | Geruchverschluss mit der Kältemaschine verbinden | 27 |
| 10 | KANALZUBEHÖR | 28 |
| 10.1 | Dichtungsleisten für den Kanalanschluss | 29 |
| 10.2 | Segeltuchstutzen für Vibrationsdämpfung (Zubehör) | 29 |
| 10.3 | Absperrventil (ECET-UM), Trimmklappe (ECET-TR) | 29 |
| 10.4 | Luftherhitzer/Luftkühler im Kanal | 29 |
| 10.4.1 | Luftherhitzer Wasser (ECET-VV)..... | 29 |
| 10.5 | Luftkühler Flüssigkeit (ECET-VC) im Kanal | 31 |
| 10.5.1 | Ventilstellantrieb | 32 |
| 10.5.2 | Pumpe, Rohrverschraubungseinheit | 32 |
| 10.6 | Luftherhitzer Elektro (ECET-EV) im Kanal | 33 |
| 11 | NACH DER MONTAGE | 34 |
| 11.1 | Nachkontrolle | 34 |

1 SICHERHEIT

Dieser Abschnitt behandelt wichtige Sicherheitsaspekte bei der Montage, um für Sicherheit zu sensibilisieren und Verletzungen sowie Schäden im Umfeld und am Gerät zu vermeiden.



- Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
- Achten Sie besonders auf Warn- und Informationshinweise sowie die Kennzeichnung am Produkt.
- Bewahren Sie das Handbuch zum künftigen Nachschlagen auf.

00177

1.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist als Lüftungsgerät zur Komfortlüftung in Gebäuden vorgesehen.

Vorgesehene Benutzer

Der Inhalt dieses Handbuchs richtet sich an das Personal, das das Gerät vor Ort montiert.

Bestimmungsgemäße Einsatzumgebung

- Das Gerät ist zur Innenaufstellung vorgesehen, ist aber auch in Ausführung für Außenaufstellung erhältlich.
- Bei Innenaufstellung muss das Gerät in einem belüfteten Raum angeordnet werden, der eine Temperatur zwischen +7 und +30 °C aufweist und im Winter eine Luftfeuchtigkeit von unter 3,5 g/kg trockener Luft hat.
- Das Gerät kann auch für die Montage auf unbeheizten Dachstühlen ausgestattet sein.

1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Ohne ausdrückliche Genehmigung von IV Produkt ist jeder andere Einsatz, der nicht unter Bestimmungsgemäße Verwendung angegeben ist, untersagt. Das Gerät ist nicht für den Einsatz oder die Installation in einer explosionsgefährdeten Umgebung zugelassen.

1.3 Allgemeine Sicherheit

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen oder Schäden am Lüftungsgerät führen. Um Verletzungen sowie Schäden im Umfeld oder am Gerät zu vermeiden:

- Landesweite und örtliche Gesetze/Vorschriften für sicheres Arbeiten, z. B. Absturzsicherung bei Arbeiten in großen Höhen, beachten.
- Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen, die in das Gerät eingezogen werden können.
- Nicht auf das Gerät steigen/klettern.
- Geeignetes Werkzeug verwenden.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Kennzeichnungen am Gerät beachten: Produktschilder, Hinweis- und Warnaufkleber.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist immer ausgehend von den am Arbeitsplatz vorhandenen Gefahren zu verwenden. Es sind beispielsweise Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe, Gehörschutz, Schutzhelm, Handschuhe, Schutzbrille, den Körper bedeckende Kleidung, Schutzoverall, Mundschutz/Gesichtsmaske und/oder Absturzsicherung anzuwenden, wenn die Arbeit und das Arbeitsumfeld dies erfordern.



Montageanleitung Envistar Compact

1.4 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise in der Anleitung warnen vor Gefahren bei der Bedienung und Montage des Produkts. Die Anweisungen in den Warnhinweisen sorgfältig befolgen.



Das Warnsymbol zeigt an, dass eine Gefahr besteht.

WARNUNG! weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **lebensbedrohliche oder ernste** Situationen verursachen kann, die zum Tod oder zu Verletzungen führen können.


VORSICHT! weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **Sachschäden** am Produkt oder im Umfeld sowie eine Beeinträchtigung der Funktionalität des Produkts verursachen kann.

„Gefahr von xxxxxx.“ gibt die Gefahr als kurzen Warnhinweis an.

Die kursiv gedruckte Beschreibung enthält detailliertere Informationen darüber, worin die Gefahr besteht.

- Die Punkte geben an, wie der Benutzer Schäden vermeidet.



1.5 Allgemeine Warnhinweise



WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.
Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.


00176



WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.
Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

00178



WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.
Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179

WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.



- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Bei Einsatz der Konsole muss Gleitschutz beim Heben montiert sein.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen (EMMT-12).

00180

WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen.

Scharfe Kanten können Schnittverletzungen verursachen.



- Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn für die Arbeit erforderlich.

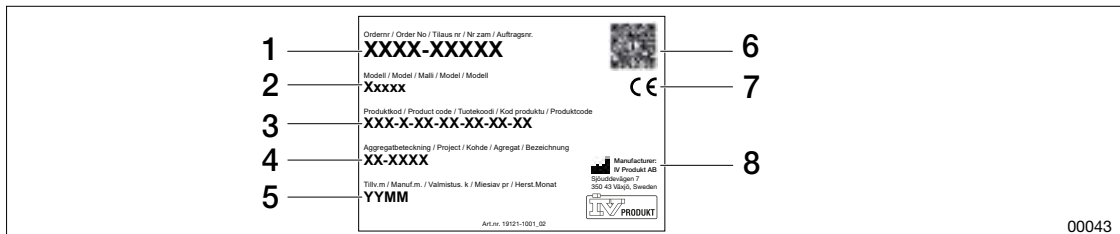
00181

1.6 Schilder am Gerät

Schilder und Aufkleber frei von Schmutz halten. Verlorene, beschädigte oder nicht lesbare Schilder und Aufkleber am Gerät ersetzen. Wenden Sie sich für Ersatzaufkleber an IV Produkt, geben Sie bitte die Artikelnummer an.

1.6.1 Datenplakette

Das Gerät sowie die ggf. zugehörige Kältemaschine/reversible Wärmepumpe sind an der Vorderseite mit einer Datenplakette versehen. Die Datenplakette dient unter anderem zur Identifizierung des Produktes.



00043

Abbildung: Beispiellabbildung Datenplakette Gerät

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Auftragsnummer | 5. Herstellungsdatum |
| 2. Produktname/Modell | 6. QR-Code |
| 3. Produktcode | 7. CE-Kennzeichnung |
| 4. Gerätebezeichnung | 8. Hersteller |



Montageanleitung Envistar Compact

1.7 Produkthaftung

Das Gerät erfüllt die Industrieanforderungen an geräuscharme Lüftungsgeräte mit hocheffizienter Wärme- und Kälterückgewinnung.



CE-Kennzeichnung

Das Lüftungsgerät ist CE-gekennzeichnet und erfüllt die geltenden Anforderungen gemäß den in der Konformitätserklärung festgelegten Richtlinien und Normen. Die Kennzeichnung bezieht sich auf das Gerät in der Ausführung, in der es geliefert wurde, sofern es gemäß den Anweisungen von IV Produkt montiert und in Betrieb genommen wurde. Die Erklärung gilt nicht für Geräte, die verändert wurden, für nachträglich hinzugefügte Bauteile oder die restlichen Anlagen, in die das Gerät eingebaut sein kann. Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die Anlage, in die es eingebaut ist, die Anforderungen für die CE-Kennzeichnung erfüllt.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter im Auftragsportal von IV Produkt, "[Dokumentation zu Ihrem Gerät](#)", [Seite 2](#).

Hersteller

Das Lüftungsgerät wurde von IV Produkt AB, Sjöuddevägen 7, S-350 43 VÄXJÖ hergestellt

Garantie

Die Einhaltung der Montageanleitung ist die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und die uneingeschränkte Gültigkeit der Garantie.

Verlängerte Garantie

Die verlängerte Garantie ist ein Auftragszusatz. Um eine verlängerte Garantie (5 Jahre) gemäß ABM 07 mit Zusatz ABM-V 07 oder gemäß NL17 mit Anhang VU 20 in Anspruch nehmen zu können, muss ein Wartungs- und Garantiebuch von IV Produkt mit lückenloser Dokumentation vorgelegt werden können.

Ausschluss

Unsere laufende Produktentwicklung kann Änderungen ohne Vorankündigung bedingen.

1.8 Gerät und Geräteteile anheben

Hebevorgänge haben gemäß den Hebeanweisungen in diesem Dokument unter "[5 GERÄT ANHEBEN](#)", [Seite 12](#) sowie gemäß den Kennzeichnungen und Schildern am Gerät zu erfolgen. Wenn es keine Hebeanweisung oder Kennzeichnung gibt, müssen Hebevorgänge nach den von der Transportbranche entwickelten Hebemethoden erfolgen.

1.9 Nach der Lebensdauer des Produkts

Informationen zur Demontage und Entsorgung des Geräts sind „Betrieb und Wartung“ zu entnehmen.

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 Dokumentation und Support

Die Dokumentation für Ihr Gerät finden Sie im Auftragsportal von IV Produkt. Siehe "[2.1 Dokumentation und Support](#)", Seite 9.

Es kann bis zu zwei Wochen dauern, bis die gesamte Dokumentation im Auftragsportal von IV Produkt verfügbar ist. Bis die Dokumentation vollständig ist, wird der Text „Dokumentation in Bearbeitung“ angezeigt. Bei fehlender oder fehlerhafter Dokumentation wenden Sie sich bitte an DU/Dokumentation. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an die Abteilung, die für den Vorgang zuständig ist. Die Kontaktdaten sind der Rückseite des Handbuchs zu entnehmen.

2.2 Informationshinweis, nicht sicherheitsbezogen



Ein von einem Informationstext begleitetes Symbol macht auf besondere Situationen aufmerksam und gibt Hinweise und Empfehlungen.

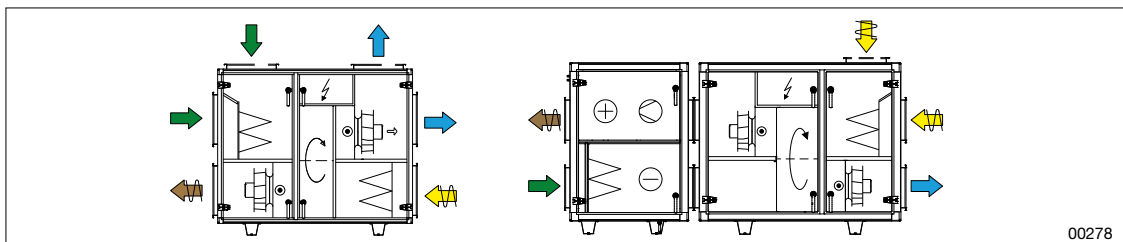
00182

2.3 Ersatzteile

Eine Ersatzteilliste finden Sie im Auftragsportal von IV Produkt. Bestellen Sie Ersatzteile und Zubehör bei IV Produkt. Die Kontaktdaten sind der Rückseite des Handbuchs zu entnehmen. Bei der Kontaktaufnahme die Auftragsnummer und die Gerätebezeichnung auf der Datenplakette am Gerät angeben.







2.4 Begriffe, Abkürzungen und Symbole

| Begriff | Erklärung |
|------------|--|
| Rotor | Rotierender Wärmetauscher |
| Geräteteil | Teil des Geräts/Funktionsteils (beispielsweise Ventilator, Medien usw.). |



00278

Abbildung: Beispiel Aufstellungszeichnung

| | | | | | |
|---|---------------------|---|----------------------|---|---------------------|
|  | Außenluft |  | Abluft |  | Zuluft |
|  | Fortluft |  | Ventilator |  | Filter |
|  | Absperrklappe |  | Trimmklappe |  | Kühlregister Wasser |
|  | Heizregister Wasser |  | Heizregister Elektro |  | Schalldämpfer |
|  | Rotor |  | Kompressor |  | Kältemaschine |
|  | Snap-Stecker |  | Mediateil | | |



Montageanleitung Envistar Compact

3 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

3.1 Geräteausführung

Das Gerät ist mit oder ohne Steuer- und Regelungstechnik lieferbar. Siehe "8 MONTAGE DER REGELUNG", Seite 24.

Das Gerät wird als komplettes Gerät mit oder ohne Kältemaschine geliefert. Sämtliche Geräte sind in Rechts- oder Linksausführung und mit Zuluftanschluss an der oberen oder unteren Ebene lieferbar. Die Geräte stehen auf Beinen (Hutprofilen), die mit auf verschiedene Höhen einstellbaren Stellfüßen (Zubehör) ausgestattet sind. Der Rahmen des Geräts besteht aus Aluminiumprofilen, 50 x 50 mm.

Beispiele für Varianten

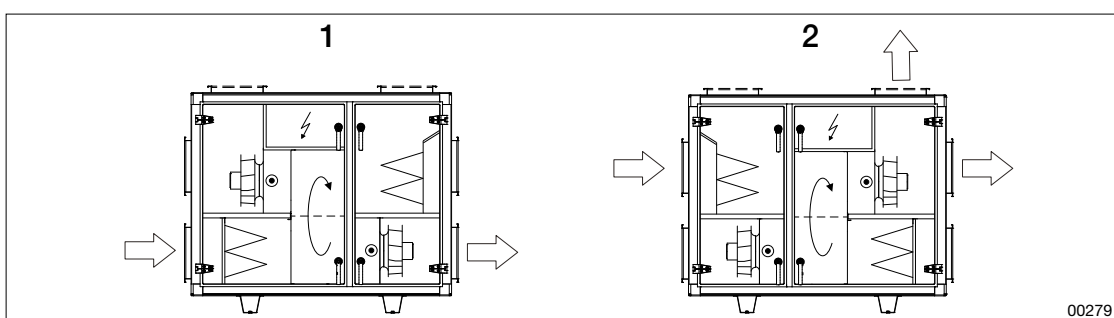


Abbildung: Envistar Compact Standard, in Rechtsausführung

1. Standardvariante mit Zuluft unten
2. Standardvariante mit Zuluft oben

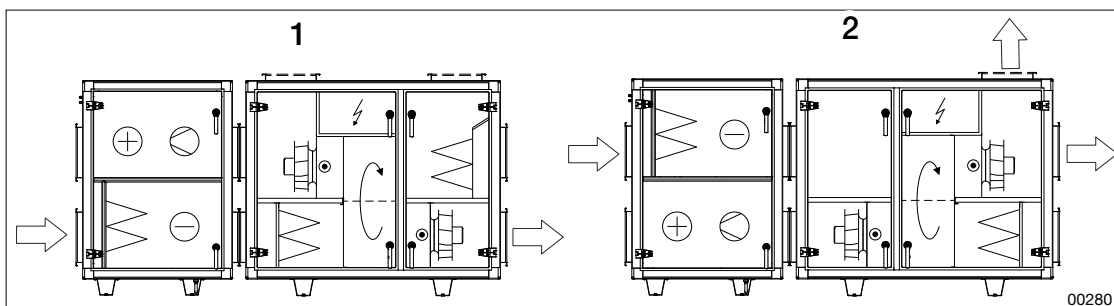


Abbildung: Envistar Compact mit Kältemaschine, in Rechtsausführung

1. Variante mit Kältemaschine, mit Zuluft unten
2. Variante mit Kältemaschine, mit Zuluft oben

3.2 Ausrichtung der Geräteseiten/-teile

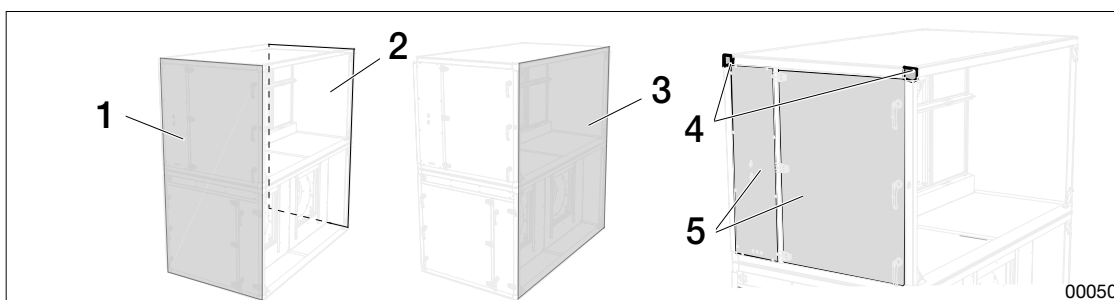


Abbildung: Geräteteile

1. Inspektionsseite
2. Rückseite
3. Giebelseite
4. Winkel
5. Abdeckungen

4 ENTGEGENNAHME DER LIEFERUNG/LAGERUNG

4.1 Entgegennahme, Auspacken

Überprüfen Sie die Ware und deren Verpackung bei der Ankunft. Stellen Sie sicher, dass keine Schäden vorliegen.

4.2 Verpackung und Schutz

Die Verpackung des Produkts dient dazu, das Produkt während des Transports und der Lagerung vor Nässe und Schmutz zu schützen.

Das Produkt sollte möglichst lange in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Siehe "[4.3 Empfohlene Lagerung](#)", [Seite 11](#). Wird die Verpackung entfernt, muss das Produkt so geschützt werden, dass Partikel (z. B. Staub und Schmutz) oder Wasser nicht in die Funktionsteile eindringen können.

Ist die Ware bei der Ankunft verschmutzt, das Gerät mit Wasser abspülen und gegebenenfalls gemäß den Anweisungen für die Oberflächen des Geräts unter "[11 NACH DER MONTAGE](#)", [Seite 34](#) reinigen.

4.3 Empfohlene Lagerung

Vor der Montage sollte das Produkt auf einer ebenen Fläche gelagert werden, vorzugsweise trocken und warm.

Bei Lagerung im Freien muss das Produkt vor Witterungseinflüssen wie Regen, Schnee und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Während der Lagerung muss die Belüftung im Inneren der Geräteteile gewährleistet sein. Das Produkt kann bei Wärme und Kälte gelagert werden – in einem Temperaturbereich von -40 °C bis +50 °C.



Kleine Mengen Kondenswasser, das bei der Lagerung durch wechselnde Temperaturen entsteht, trocknet bei Inbetriebnahme des Geräts. Achten Sie jedoch auf Folgendes:

- Gute Luftzirkulation zwischen Verpackung und Gerät sowie im Inneren von Funktionsteilen. Bei Bedarf die Verpackung öffnen, um die Belüftung zu ermöglichen.
- Dass das Produkt vor extremen Temperaturen und Witterungsbedingungen geschützt ist.
- Dass das Produkt gegen Eindringen von Wasser geschützt ist, damit sich keine großen Mengen stehendes Wasser im Inneren des Geräts ansammeln.



Montageanleitung Envistar Compact

5 GERÄT ANHEBEN

WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.
Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179

WARNUNG!
Gefahr schwerer Quetschungen.
Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.

- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Bei Einsatz der Konsole muss Gleitschutz beim Heben montiert sein.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen (EMMT-12).


00180

VORSICHT!
Gefahr von Produktschäden
Ketten/Gurte, die beim Anheben am Gerät anliegen, können zu Schäden führen.

- Beim Heben mit Konsole Spreader verwenden.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Arbeit mit Spreadern.

00186

5.1 Anheben mit Hubstapler

 Die Hubgabeln (1) müssen so lang sein wie die Geräteverpackung (2) oder länger.

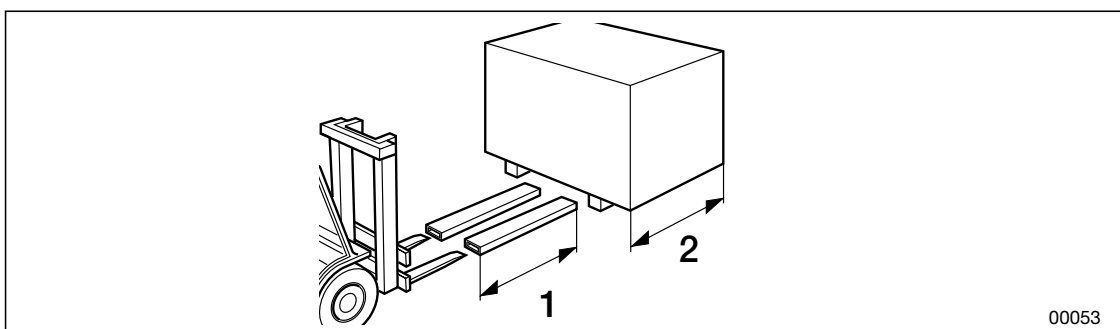


Abbildung: Anheben mit Hubstapler

5.2 Anheben mit Hubkonsolen

5.2.1 Anheben mit Hubkonsolen, vormontierten Hebeösen, Spreadern



- Der Winkel am Hubhaken darf maximal 80° betragen
- Die maximale Neigung der Geräteteile beim Heben darf 15° nicht überschreiten. Ist die Neigung größer als 15°, sind die Ketten/Gurte so zu kürzen oder zu verlängern, dass der Winkel weniger als 15° beträgt.
- Der Spreader muss 100-400 mm breiter sein als das Gerät.

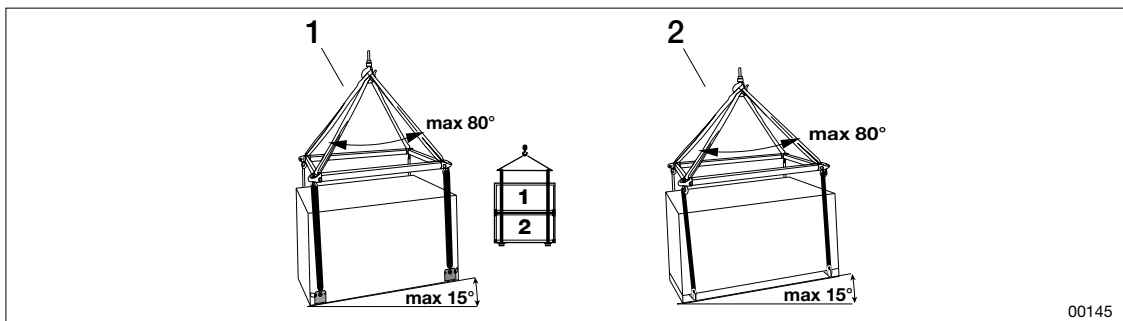


Abbildung: Beispielabbildung Anheben mit Spreader und Neigung

1. Anheben mit EMMT-08 mit Spreader

2. Anheben im Trägerrahmen mit Spreader

5.2.2 Anheben mit Hubkonsole EMMT-08



- Last pro Hubkonsole ≤ 400 kg.
- Last bei Verwendung aller vier Konsolen ≤ 1600 kg.
- Bei der statischen Prüfung der Hubkonsole wurde der Sicherheitsfaktor 1,6 angewendet.
- Schäkkel mit Sicherheitsfaktor 6:1 verwenden.
- Die Konsole darf nicht mit der Vorderseite nach unten oder seitlich montiert werden.
- Bei Teilen in zwei Ebenen dürfen Hubkonsolen nicht am Mittelprofil montiert werden.

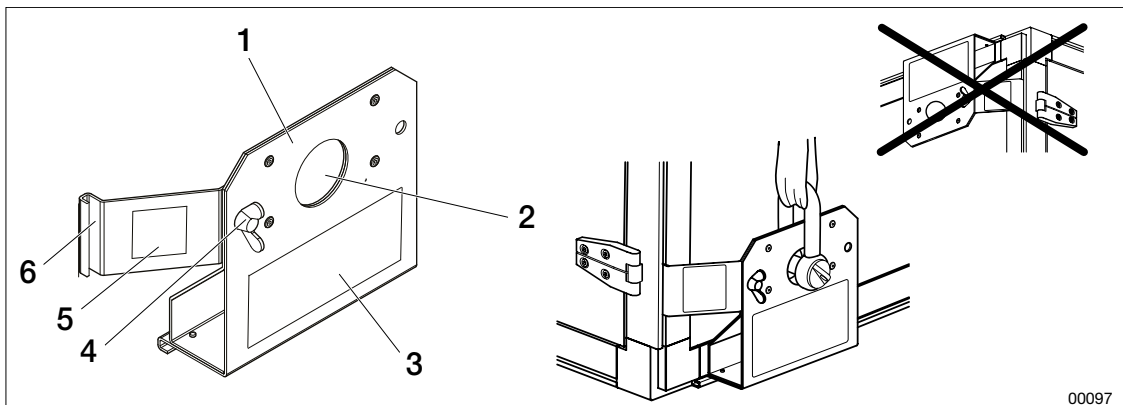


Abbildung: Hubkonsole EMMT-08

1. Hubkonsole EMMT-08
2. Hebeöse
3. Aufkleber Hubkonsole

4. Flügelmutter
5. Aufkleber Gleitschutz
6. Gleitschutz



Montageanleitung Envistar Compact

EMMT-08 werden im Satz à 4 St. geliefert.

1. Die Hubkonsolen mit der Hebeöse nach oben am Gerät oder an den vier unteren Ecken des Geräteteils anordnen (an den langen Seiten des Teils).
2. Die Konsolen in die horizontale Nut am Aluminiumprofil des Geräts einschieben.
3. Den Gleitschutz in die vertikale Nut am Aluminiumprofil des Geräts einschieben.
4. Zum Sichern die Flügelmutter festziehen.

5.3 Anheben eines auf einem Trägerrahmen vormontierten Geräts



WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.

- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Die werkseitig montierten Hebeösen nie lösen oder verschieben.
- Schäkel mit Sicherheitsfaktor 6:1 verwenden.
- Hebegurte dürfen nicht durch die Hebeösen gezogen werden.

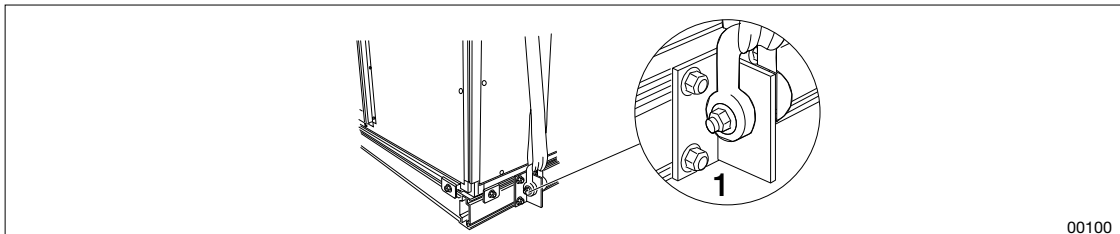
00192



Aluminiumträger H=100 mm:

- Maximale Last = 750 kg/Hebeöse. Gesamtlast = 3000 kg (alle vier Hebeösen).

1. Einen Schäkel in jede der vormontierten Hebeösen stecken.
2. Die Gurte durch jeden Schäkel ziehen.
3. Mit geeignetem Hebezeug anheben.



00100

Abbildung: Am Trägerrahmen vormontierte Hebeöse

1. Hebeöse mit Schäkel (vier Stück)

6 VORBEREITEN DER MONTAGE



Beim Aufstellen muss das Gerät an der vorderen Längskante waagrecht sowie etwas nach vorne (zur Inspektionsseite hin) geneigt sein, um eine ordnungsgemäße Drainage von Kondenswasser zu gewährleisten. Siehe "[7.1 Werkzeuge für die Montage](#)", Seite 18.

Bei der Konstruktion und Installation von Zuluftgitter und Kanalsystem ist auf Folgendes zu achten:

- Es wird verhindert, dass Wasser eindringen kann.
- Eine Luftumwälzung sowie ein Kurzschluss zwischen Fortluft und Außenluft werden verhindert.
- Drainagewasser kann nicht ins Gerät zurücklaufen.

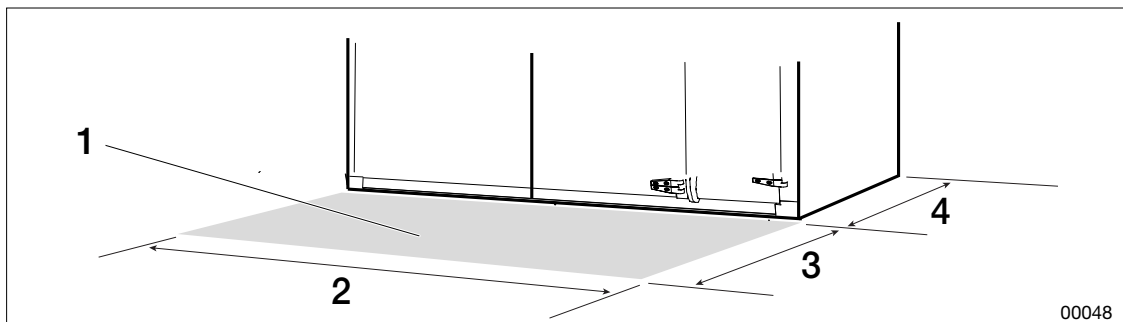
Das Kanalsystem muss so konstruiert und die Regelung so konfiguriert sein, dass ein Druckanstieg durch Filter/Luftkanäle verhindert wird, beispielsweise durch einen Sanftanlauf von Ventilatoren und Öffnung der Jalousieklappen beim Betrieb von Ventilatoren. Siehe "[10 KANALZUBEHÖR](#)", Seite 28.

Sofern angegeben, sind Geruchverschlüsse zu montieren. Siehe "[9 DRAINAGE, GERUCH-VERSCHLUSS VERBINDEN](#)", Seite 26.

6.1 Einrichten von Wartungsflächen, Abstand für Elektrosicherheit



- Die Wartungsfläche vor dem Gerät sollte etwa dem 1,5-Fachen der Tiefe des Geräts entsprechen, um Wartung, Austausch von Teilen und Reinigung zu ermöglichen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Schwedischen Zentralamts für elektrische Betriebssicherheit bezüglich der freien Wartungsfläche, die vor elektrischen Schaltanlagen vorzusehen ist.



00048

Abbildung: Wartungsfläche auf der Inspektionsseite

1. Wartungsfläche
2. Breite der Wartungsfläche (Breite des Geräts)
3. Tiefe der Wartungsfläche (1,5 x Gerätetiefe)
4. Gerätetiefe



Montageanleitung Envistar Compact

6.2 Vorbereitung für die Ausführung für Außenaufstellung



Die Anordnung von Geräten für die Außenaufstellung im Verhältnis zur Windrichtung und die Nähe zu Wänden in der Umgebung kann in ungünstigen Fällen dazu führen, dass die Fortluft in die Außenlufteinlässe zurückgeführt wird.

Achten Sie bei unsicheren Voraussetzungen auf einen ausreichenden Abstand zwischen Fortluft und Außenlufteinlässen.

Geräte für die Außenaufstellung sind auf den Längsträgern eines wasserdichten Daches aufzustellen. Der Träger muss unter dem gesamten Gerät verlaufen. Zwischen Trägern und Geräteteilen kann Wasser eindringen.



- Träger (z. B. H- oder U-Profil) für die Untergrundkonstruktion oder Verankerungsplatten werden nicht von IV Produkt bereitgestellt.

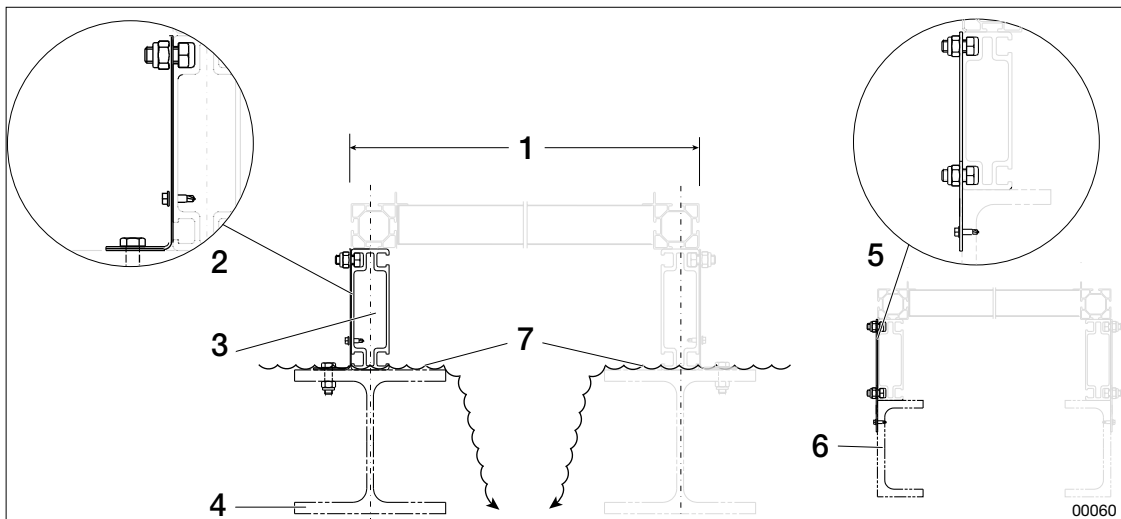


Abbildung: Aluminiumprofile (Grundrahmen) und Trägerrahmen im Querschnitt, von der Giebelseite aus gesehen

- | | |
|--|--|
| 1. Gerätebreite | 5. Beispiel Verankerungsplatte am U-Profil (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 2. Beispiel Verankerungsplatte am H-Profil (nicht im Lieferumfang enthalten) | 6. U-Profil (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 3. Aluminiumträgerrahmen des Geräts | 7. Gefahr von eindringendem Wasser |
| 4. H-Profil (nicht im Lieferumfang enthalten) | |

Die Höhe der Aluminiumträgerrahmen beträgt 100 mm, die Breite beträgt 50 mm.

Ein Lüftungsgerät auf einem Trägerrahmen als Unterkonstruktion ist als Flächenlast zu bemessen.

Ein Lüftungsgerät auf einem Aluminiumträgerrahmen ist zwischen Inspektionsseite und Rückseite selbsttragend und muss nur unter dem Längsträger an der Inspektionsseite und Rückseite abgestützt werden. Der Rahmen ist mit dem Profil mittig über dem H-Träger anzuordnen. Siehe vorherige Abbildung.

Die Verankerung des Trägerrahmens an einer Trägerkonstruktion (Unterkonstruktion) erfolgt mit Verankerungsplatten nach dem Beispiel auf der vorherigen Abbildung. Verankerungsplatten sind nicht im Lieferumfang enthalten und werden kundenseitig montiert.

Montageanleitung Envistar Compact



Eine an der Außenseite montierte Jalousieklappe einschließlich Klappenstellantrieb muss wettergeschützt sein, wenn das Gerät nicht mit einer schützenden Zu- oder Fortlufthaube geliefert wird.

Bei Lieferung eines Geräts in geteilter Ausführung für Außenaufstellung siehe auch die auftragsspezifische Zeichnung zur Montage der Abdeckplatten im [im Auftragsportal von IV Produkt..](#)



Montageanleitung Envistar Compact

7 MONTAGE

Lesen Sie jeden Schritt sorgfältig durch und befolgen Sie ihn, um Fehler, Verletzungen, Schäden im Umfeld oder am Gerät zu vermeiden. Siehe "[1 SICHERHEIT](#)", [Seite 5](#), "[5 GERÄT ANHEBEN](#)", [Seite 12](#) und "[6 VORBEREITEN DER MONTAGE](#)", [Seite 15](#).

Beispiele für Aufstellungszeichnungen und Erläuterungen zu Symbolen auf Zeichnungen finden Sie unter "[2.4 Begriffe, Abkürzungen und Symbole](#)", [Seite 9](#).

WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.


00176

7.1 Werkzeuge für die Montage

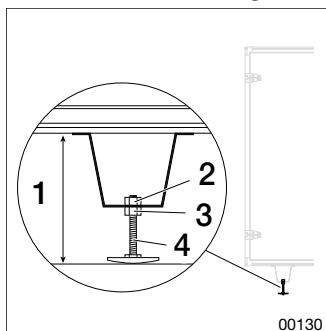
Zu jedem Gerät wird ein Beutel mit Schrauben Muttern, Winkeln und sonstigen Montagematerialien mitgeliefert. Folgende Werkzeuge eignen sich für die Montage:

- Bohrschrauber mit 16er-Hülse, 13er-Hülse, 1/4-Zoll-Bits und Stern-Bits
- Schraubenzieher
- Wasserwaage
- Kittspritze
- Gummihammer
- Schere
- Polygripzange
- Schraubenschlüssel 13, 16, 18, 19
- Holzblöcke zur Anordnung zwischen Rahmen und Wand
- Blindnietenzange
- Schmiermittel als Spray
- Rohrschneider

7.2 Stellfuß (Zubehör) montieren, Höhen einstellen

 Zum Abfluss von Kondenswasser und zur Drainage muss das Gerät leicht nach vorne (zur Inspektionsseite hin) geneigt sein. Die Neigung darf maximal 3 mm/m betragen.

1. Die untere Sicherungsmutter (3) am Rahmenfuß (4) festschrauben.



2. Das obere Ende des Rahmenfußes in das Loch des Hutprofils einführen und die obere Sicherungsmutter (2) festschrauben. Der Abstand zwischen Boden und unterem Ende (1) muss 120 bis 160 mm betragen.

3. Wasserwaage verwenden und darauf achten, dass das Gerät an der Inspektions-/Rückseite waagrecht steht.
4. Höhe und Neigung des Grundrahmens durch Schrauben an der oberen und unteren Mutter einstellen.
5. Alle Rahmenfüße durch Anziehen der oberen und unteren Mutter sichern.

7.3 Rotorrad

Das Rotorrad ist werkseitig eingestellt und muss nicht überprüft werden.

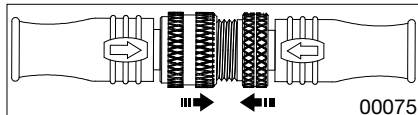
7.4 Snap-Stecker

Siehe "*8 MONTAGE DER REGELUNG*", Seite 24 und die auftragsspezifische Dokumentation (Steuerungspläne) im [im Auftragsportal von IV Produkt](#).

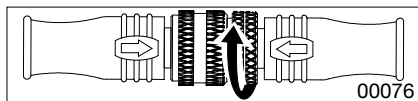
Snap-Stecker, die miteinander zu verbinden sind, tragen dieselbe Kennzeichnung.

Snap-Stecker, Signaleinspeisung

1. Die Snap-Stecker gemäß der Kennzeichnung zusammenstecken (Pfeile o. Ä.).

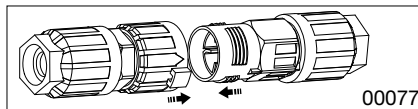


2. So fest wie möglich von Hand zusammenschrauben.

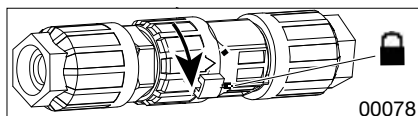


Snap-Stecker, Stromzufuhr

1. Snap-Stecker gemäß der Kennzeichnung (Pfeile, Striche o. Ä.) zusammenstecken.



2. Den Pfeil auf der weißen Manschette zur Kennzeichnung „geschlossen“ (Vorhängeschloss) drehen.





Montageanleitung Envistar Compact

7.5 Ventilator ausbauen/wieder einbauen/nachträglich einbauen

7.5.1 Größe 04–16

Für einen besseren Zugang zu den inneren Eckstreben kann der Ventilator beim Verbinden mit benachbarten Geräteteilen ausgebaut werden.

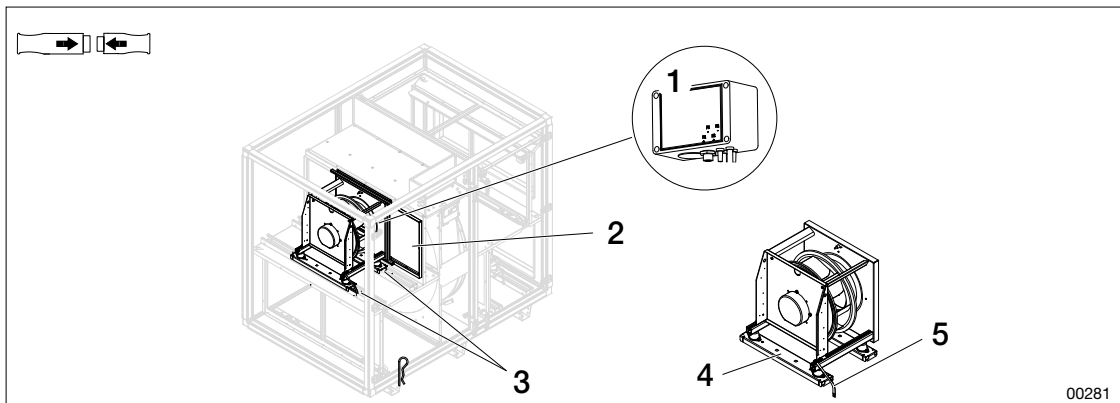


Abbildung: Ventilator entnehmen und wieder einbauen

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| 1. Drucksensormodul | 4. Obere Gleitschiene |
| 2. Abdeckplatte | 5. Erdungsband |
| 3. Sicherungsbügel/Schrauben | |

Ventilator ausbauen

1. Das Drucksensormodul abschrauben, ohne die am Modul befestigten Schläuche oder Kabel zu lösen.
2. Die Abdeckplatte abschrauben und (einschließlich Schrauben) herausheben.
3. Das Erdungsgeflecht von der Schiene des Geräteteils abschrauben.
4. Den Temperatursensor lösen und aus der Öffnung am Rahmen des Ventilators herausnehmen.
5. Die Snap-Stecker zwischen Ventilator und Geräteteil trennen. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", Seite 19.
6. Die Drucksensor-Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul abziehen.
7. Die Bolzen/Schrauben (zwei pro Ventilator) aus den Schienen ziehen und den Ventilator herausziehen.

Ventilator wieder einbauen/nachträglich einbauen



- Vor dem Einsetzen des Ventilators sicherstellen, dass das Drucksensormodul nicht im Weg ist. Bei Bedarf gemäß den Anweisungen in "[Ventilator ausbauen](#)", Seite 20 demontieren.
- Darauf achten, dass der jeweilige Ventilator an der richtigen Position eingebaut wird (Zuluft/Abluft sowie Reihenfolge bei der Anordnung).
- Motoren sind mit flexiblen Kabeln mithilfe von Zugentlastungen zu verbinden.
- Die Kabellänge ist so anzupassen, dass die Ventilatereinheit ungehindert herausgezogen werden kann.
- Darauf achten, dass die Schläuche frei hängen (nicht eingeklemmt sind).
- Darauf achten, dass Schläuche nicht in den Ventilator eingesaugt werden können.

1. Heben Sie den Ventilator auf die Gleitschienen des Gerätes und schieben Sie ihn ganz ins Geräteteil ein. Sicherstellen, dass der Ventilator korrekt ausgerichtet ist, sodass die Schläuche und Kabel des Drucksensormoduls verbunden werden können.
2. Die Abdeckplatte anschrauben.
3. Das Erdungsgeflecht an der Schiene des Geräteteils festschrauben. Zum nachträglichen Einbau des Ventilators die mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben verwenden.
4. Bolzen oder selbstbohrende Schrauben durch die Bohrungen in den Schienen befestigen.
5. Drücken Sie den Temperatursensor in das Loch am Ventilatorrahmen.
6. Schrauben Sie die Snap-Stecker zusammen. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", [Seite 19](#).
7. Kürzen Sie die Drucksensorschläuche auf die richtige Länge und montieren Sie die Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul.
8. Die Kabel bündeln und mit Kabelbinder an der Innenwand des Geräts befestigen. Darauf achten, dass beim Schließen der Inspektionsöffnung nichts eingeklemmt wird.
9. Die Schläuche bündeln und mit Kabelbindern an den Kabeln befestigen. Darauf achten, dass sie nicht zusammengedrückt oder abgeknickt werden.
10. Schrauben Sie das Drucksensormodul mit der Vorderseite nach außen fest.

7.5.2 Größe 04 mit Lüfterrad 020

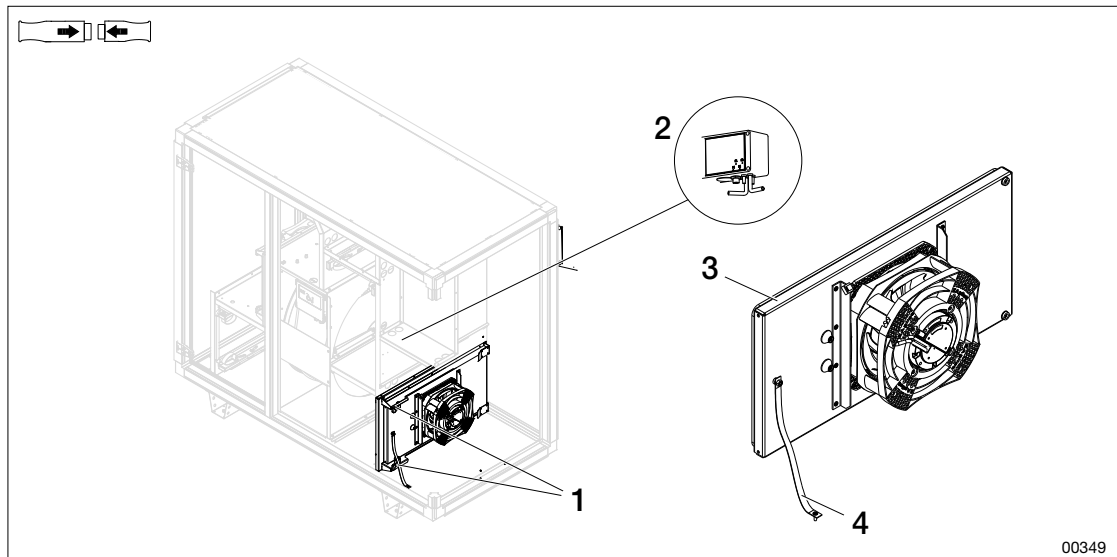


Abbildung: Entnahme und Wiedereinbau des Ventilators. Beispielbild: 020 in Top 04

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Schnappverschluss | 3. Hintere Platte |
| 2. Drucksensormodul | 4. Erdungsband |

Ausbauen

1. Das Erdungsband von der Schiene des Geräts abschrauben.
2. Den Temperatursensor lösen und aus der Öffnung am Rahmen des Ventilators herausnehmen.
3. Die Snap-Stecker zwischen Ventilator und Geräteteil trennen. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", [Seite 19](#).
4. **Einzelventilator:** Die Drucksensor-Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul lösen.
Doppelventilator: Die Schläuche des Drucksensors im Messnippel am Ventilator lösen.
5. Die Schnappverschlüsse hochklappen.
6. Platte und Ventilator herausziehen.



Montageanleitung Envistar Compact

Wiedereinbau

1. Den Ventilator anheben und bis zum Anschlag in das Geräteteil einschieben. Stellen Sie sicher, dass der Ventilator richtig gedreht ist, damit Schläuche und Kabel an das Drucksensormodul angeschlossen werden können.
2. Die Schnappverschlüsse einklappen.
3. Das Erdungsband am Gerät festschrauben.
4. Den Temperatursensor in das Loch am Ventilatorrahmen drücken.
5. Schrauben Sie die Snap-Stecker zusammen.
6. Kürzen Sie die Drucksensorschläuche auf die richtige Länge und montieren Sie die Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul.
7. Die Kabel bündeln und mit Kabelbinder an der Innenwand des Geräts befestigen. Darauf achten, dass beim Schließen der Inspektionsöffnung nichts eingeklemmt wird.
8. Die Schläuche bündeln und mit Kabelbindern an den Kabeln befestigen. Darauf achten, dass sie nicht zusammengedrückt oder abgeknickt werden.

7.5.3 Verbinden von Schläuchen für die Volumenstromregelung



- Das Bild zeigt die Anordnung der Schläuche bei Standardmontage. Informationen zur kundenspezifischen Installation sind den Gerätezeichnungen zu entnehmen.

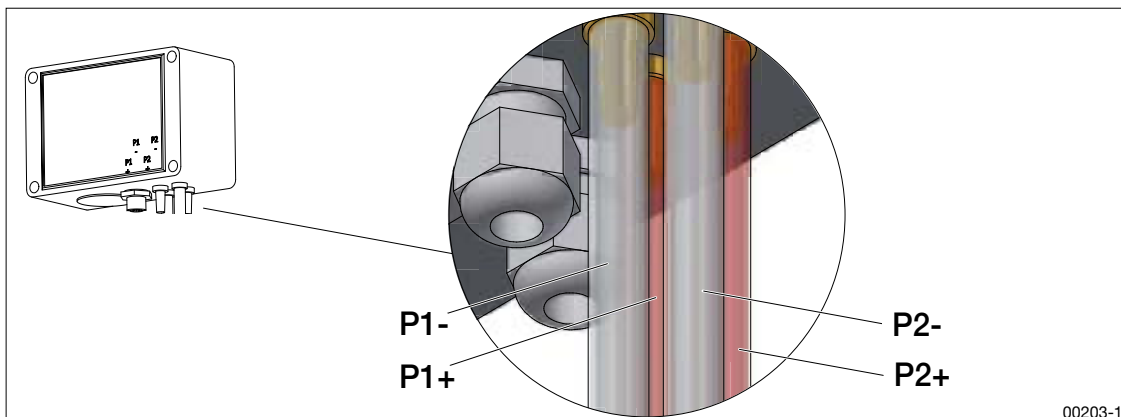


Abbildung: Schläuche für die Volumenstromregelung

P1- Ventilatorkegel – durchsichtiger Schlauch

P1+ Ventilator Saugseite – roter Schlauch

P2- Filter zum Ventilator – durchsichtiger Schlauch

P2+ Filter zum Einlass – roter Schlauch

7.6 Kältemaschine montieren

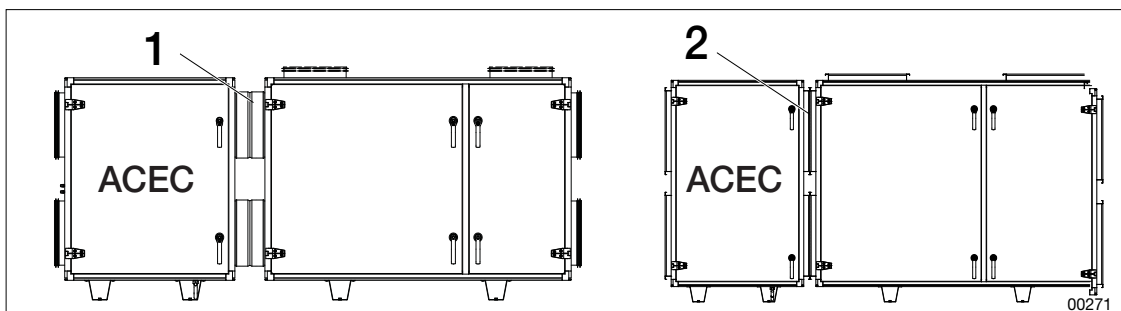


Abbildung: Anschluss Kältemaschine

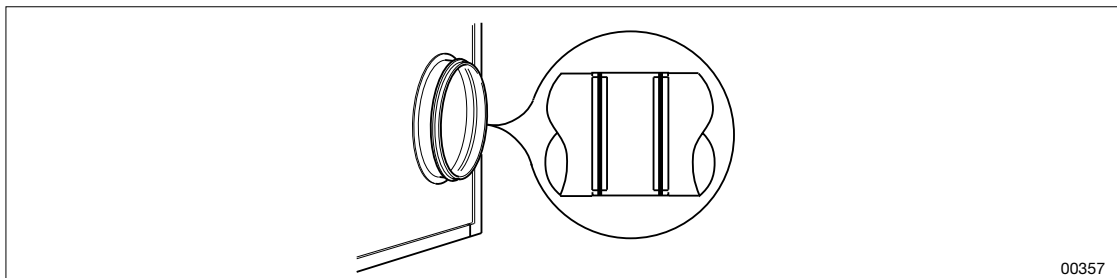
1. Montage mit Spiro-Anschluss (Größe 04)

2. Montage mit Führung (Größe 06-16)

1. Gerät und Kältemaschine zusammenführen und gemäß "7.6.1 Runder Anschlussstutzen (Größe 04)", Seite 23 oder "7.6.2 Rechteckiger Anschlussstutzen (Größe 06-16)", Seite 23 montieren.
2. Netzanschluss am Hauptschalter der Kältemaschine und den Snap-Stecker für das Steuersignal (Kühlbetrieb) verbinden. Weitere elektrische Anschlüsse finden Sie in den separaten Anschlussanleitung auf [im Auftragsportal von IV Produkt](#).
3. Mit Kanälen verbinden. Dichtungsleisten für den Kanalanschluss sind nicht im Lieferumfang enthalten.

7.6.1 Runder Anschlussstutzen (Größe 04)

Bei runden Kanalanschlüssen sind die Anschlussstutzen mit einer Gummiringdichtung ausgestattet. Mit Spirorohr anschließen.



7.6.2 Rechteckiger Anschlussstutzen (Größe 06-16)

Rechteckige Anschlussstutzen sind mit Dichtungsleisten und Führungsschienen zu ergänzen. Mit Führungsstift oder Schraubverbindung verbinden.

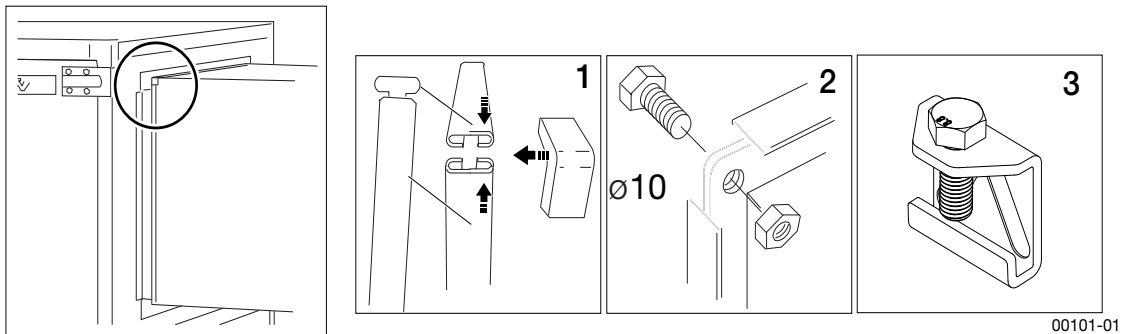


Abbildung: Rechteckiger Anschlussstutzen

1. Dichtung, Führungsschiene und Außenecken.
2. Verschraubungen (Schrauben in den Ecken des Rahmens)
3. Ergänzende Klemme.

Schraubverbindungen mit Klemme ergänzen

Die Schraubverbindungen in den Ecken können mit Klemmen ergänzt werden, um die Stutzen noch stärker gegen den Kanalanschluss zu drücken.

1. Die Klemme über die Kanten setzen und die Schraube möglichst fest anziehen.




Montageanleitung Envistar Compact

8 MONTAGE DER REGELUNG

WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.



- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176

Wird das Gerät mit Regelung geliefert, die auftragsspezifische Zeichnung von [im Auftragsportal von IV Produkt](#) herunterladen. Der Anschluss von Regelungen (Stromzufuhr, Sicherung anderer Bauteile, Ventilatoren usw.), der nicht in diesem Kapitel behandelt wird, ist durch einen qualifizierten Techniker laut den Anweisungen in Betrieb und Wartung für das Gerät auszuführen.

8.1 Snap-Stecker zwischen Teilen verbinden

Alle Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen verbinden. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", Seite [19](#).

8.2 Verbinden von Schläuchen zur Druckregelung

i

Für korrekte Messergebnisse sollte der Messanschluss folgendermaßen angeordnet werden:

- mindestens 1 m vom Kanalanschluss entfernt, um störende Luftströme zu vermeiden.
- mindestens 2 m von elektrischen Batterien entfernt, um Strahlungswärme zu vermeiden.
- ein Stück von der Kanalwand entfernt (bei Außenanwendungen), um kalte Oberflächen zu vermeiden.

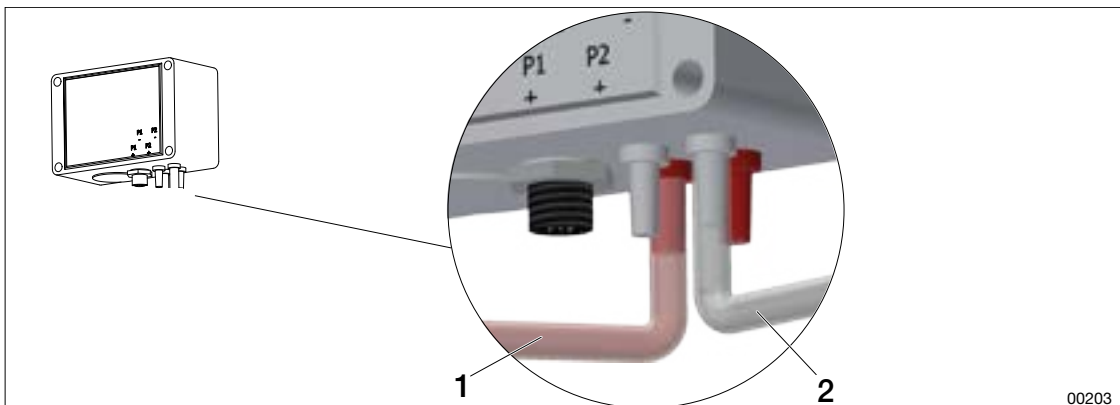


Abbildung: Schläuche zur Druckregelung, die mit Drucksensoren verbunden sind

1. Den roten Schlauch zwischen Drucksensor und Zuluftkanal anschließen (rote Kupplung).
2. Den durchsichtigen Schlauch zwischen Drucksensor und Abluftkanal anschließen (weiße Kupplung).

8.3 Verbinden des Zulufttemperatursensors



- Der Zulufttemperatursensor muss immer nach eventuellen Kanalregistern (Wärme/Kälte) angebracht werden
- Der Zulufttemperatursensor darf nicht in einem Schalldämpfer angeordnet werden.

Bei der Lieferung ist der Sensor am Schaltschrank angeschlossen und hängt zusammengerollt unter dem Schrank.

1. Nach dem Zusammenbau des Geräts: Den Sensor bis zu einem geeigneten Punkt im Zuluftkanal verlegen.
2. Löcher in den Kanal bohren und den Halter am Sensor festschrauben.
3. Den Sensor in der Halterung montieren.



Montageanleitung Envistar Compact

9 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN

- Alle Drainagen sind mit separaten Geruchverschlüssen zu verbinden, die anschließend mit einem gemeinsamen Ablauf verbunden werden können.
- Separate Drainagen und Geruchverschlüsse für Unter- bzw. Überdruck verwenden.

Anleitungsvideos finden Sie unter im Auftragsportal von IV Produkt:

[Montage eines vor Ort gefertigten Geruchverschlusses](#)

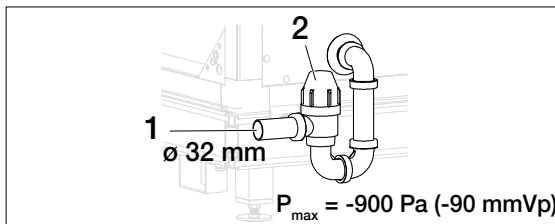
[Montage eines vorgefertigten Geruchverschlusses MIET-CL-04.](#)

9.1 Geruchverschluss MIET-CL-04 (Zubehör) verbinden



MIET-CL-04 darf bei Unterdruck nicht für die Ausführung für Außenaufstellung verwendet werden. Wird ein Wärmekabel durch Drainageleitungen und Geruchverschluss verlegt, dichtet die Kugel nicht ab.

Unterdruck (P-)



Überdruck (P+)

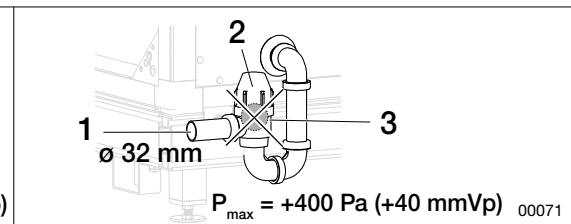


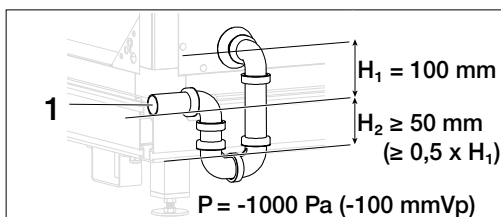
Abbildung: Geruchverschluss (Zubehör)

1. Ablauf (wird mit der Kanalisation verbunden)
2. Tasse (immer oben montiert)
3. Kugel (innen im Rohr), bei Überdruck entfernen

9.2 Geruchverschluss verbinden (vor Ort angefertigt)

- Den Geruchverschluss vor der Inbetriebnahme des Geräts mit Wasser füllen.
- Pro weitere 100 Pa (über 1000 Pa) müssen H_1 und H_2 um 10 mm erhöht werden.

Unterdruck (P-)



Überdruck (P+)

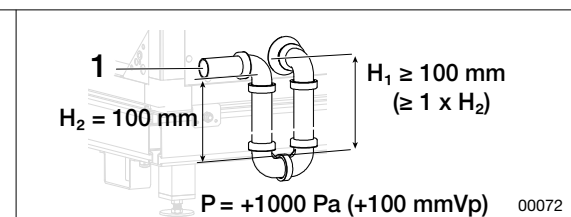


Abbildung: Geruchverschluss (vor Ort angefertigt)

1. Ablauf (wird mit der Kanalisation verbunden)

9.3 Geruchverschluss mit der Kältemaschine verbinden

Die Kältemaschine hat einen integrierten Geruchverschluss. Das Drainagerohr an der Kältemaschine wird mit einer lose am Rahmenfuß (Hutprofil) verklebten NC-Kupplung mit dem Bodenablaufrohr verbunden.

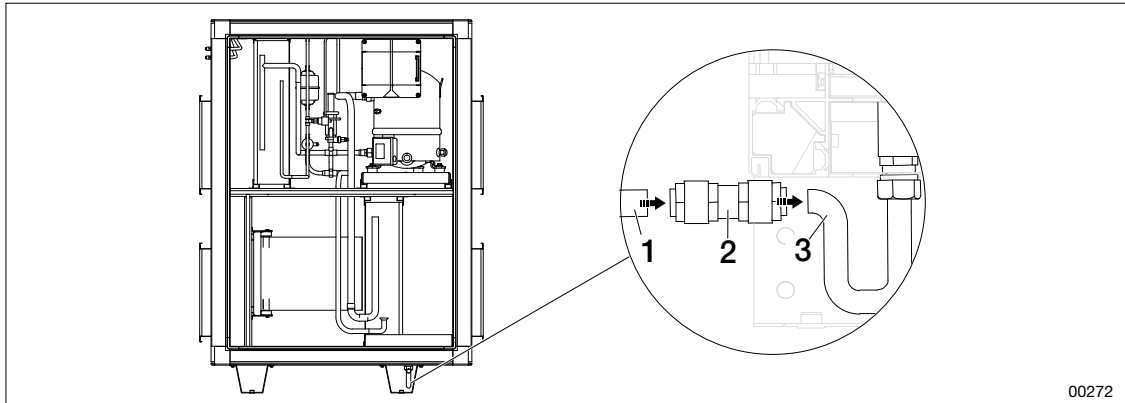


Abbildung: Drainagerohr und NC-Kupplung

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Drainagerohr für Bodenablauf (Ø 15 mm) | 3. Geruchverschluss (Ø 15 mm) |
| 2. NC-Kupplung | |

1. Die lose NC-Kupplung vom Hutprofil abnehmen.
2. Schieben Sie die NC-Kupplung bis zum Anschlag über das am Gerät herausstehenden Drainagerohr auf, ca. 30 mm. Wenn sie richtig positioniert ist, sollte es nicht möglich sein, sie von Hand zu drehen oder zu entfernen.
3. Das Drainagerohr des Bodenablaufes in das offene Ende der NC-Kupplung einschieben.
4. Den Ablaufschlauch zum Bodenablauf führen.
5. Mit der Hand und visuell prüfen, ob alles sicher verbunden ist und das Drainagerohr nicht aus dem Bodenablauf springen kann.



Montageanleitung Envistar Compact

10 KANALZUBEHÖR

Kanalzubehör muss gemäß der Aufstellungszeichnung (Technische Daten) angeordnet werden, die im Bestellportal verfügbar ist im Auftragsportal von IV Produkt. Siehe "[2.1 Dokumentation und Support](#)", Seite 9 und "[2.3 Ersatzteile](#)", Seite 9.

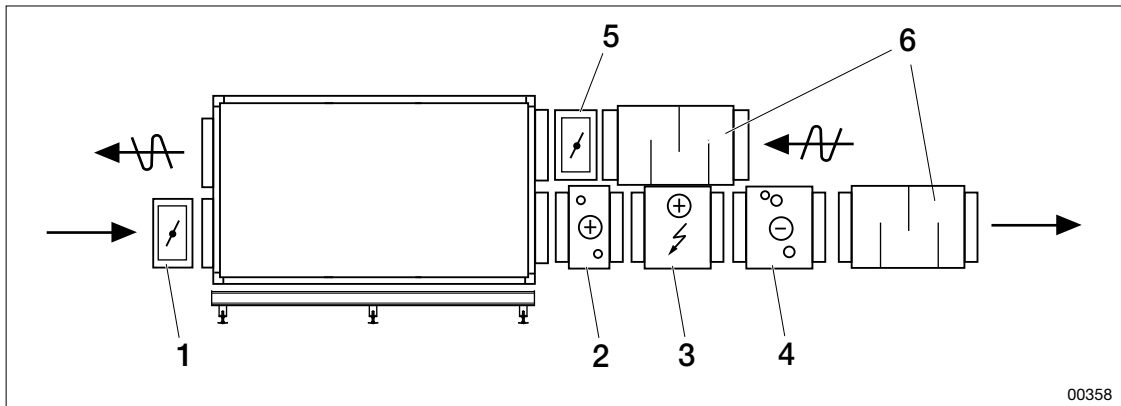


Abbildung: Anordnung Kanalzubehör

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Absperrklappe (ECET-UM) | 4. Luftkühler Wasser (ECET-VK) |
| 2. Lufterhitzer Wasser (ECET-VV) Lufterhitzer Wasser Thermoguard (ECET-TV) | 5. Trimmklappe (ECET-TR) |
| 3. Lufterhitzer Elektro (ECET-EV) | 6. Schalldämpfer (ECET-LD) |



Kanäle und Kanalzubehör müssen mit Stützbeinen entlastet oder aufgehängt werden, wenn der Überhang länger als 300 mm ist. Kanäle werden mittels PG-Verfahren (Dichtung, Führungsstift und äußeren Ecke oder Bolzen an den Ecken des Anschlussrahmens) verbunden.

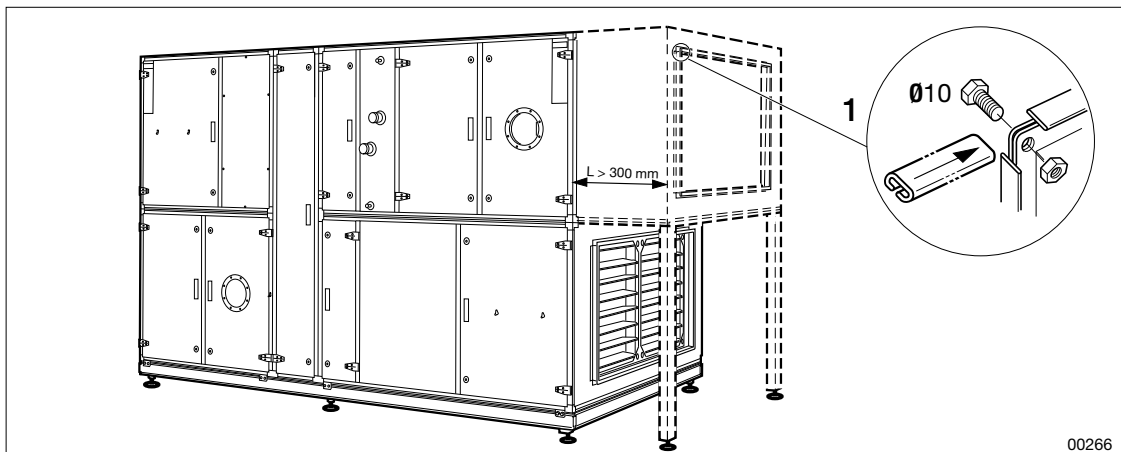


Abbildung: Stützbeine

1. Verbindung im PG-Verfahren

10.1 Dichtungsleisten für den Kanalanschluss

Dichtungsleisten für den Kanalanschluss sind nicht im Lieferumfang enthalten. Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Abdichtung zum Kanalsystem verantwortlich.

10.2 Segeltuchstutzen für Vibrationsdämpfung (Zubehör)

Wird zur Vibrationsdämpfung ein Segeltuchstutzen verbunden, ist der Kanal über den gesamten Anschluss zu isolieren. Schalldämpfer (ECET-LD, ACET-LD)

Der Schalldämpfer ist rechteckig oder rund, je nach Gerätegröße und Kanalanschluss.

10.3 Absperrventil (ECET-UM), Trimmklappe (ECET-TR)

Jalousieklappen können für horizontale bzw. vertikale Luftströmung montiert werden. Wenn das Gerät ohne schützende Zu- oder Fortlufthaube geliefert wurde, muss eine an der Außenseite montierte Jalousieklappe einschließlich Klappenstellantrieb wettergeschützt sein.

10.4 Lufterhitzer/Luftkühler im Kanal

Nach Kanalbögen, Jalousieklappen o. Ä. muss der Abstand mindestens das Dreifache des Kanalquerschnitts betragen, um eine gleichmäßige Luftverteilung zu erreichen.



- Um den Lufterhitzer nicht zu beschädigen, beim Verbinden immer eine Rohrzanze zum Gegenhalten verwenden.
- Sicherstellen, dass die Verbindungsrohre (einschließlich Isolierung) die Inspektionsöffnungen nicht blockieren.

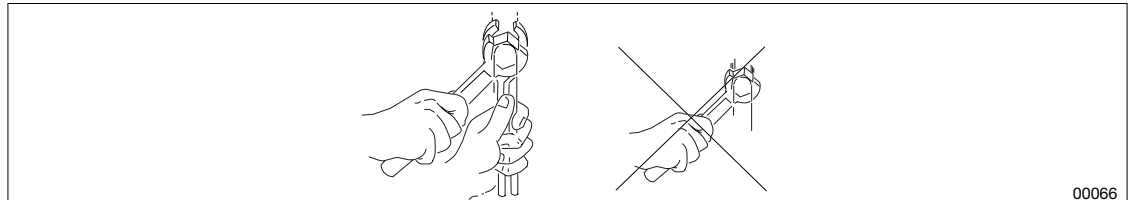


Abbildung: Rohranschluss Rohrzanze zum Gegenhalten

1. Den Lufterhitzer/Luftkühler mit der Rohrleitung verbinden.
2. **Lufterhitzer:** Den Frostwächter anschließen. **Luftkühler:** Die Drainage verbinden.
3. Stellen Sie sicher, dass der Entlüftungs- bzw. Entwässerungsnippel des Lufterhitzers/Luftkühlers entlüftet bzw. entleert ist.

10.4.1 Lufterhitzer Wasser (ECET-VV)

Der Lufterhitzer ist drehbar, um zur Luftstromrichtung rechts bzw. links zu passen. Sicherstellen, dass der Lufterhitzer so gedreht ist, dass Luft- und Flüssigkeitsstrom gegenstromig fließen.

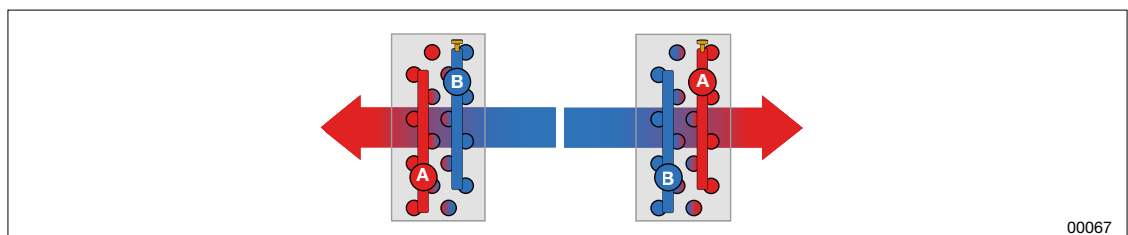


Abbildung: Anschluss Rohr, Heizregister (ECET-VV)

A. Flüssigkeit ein

B. Flüssigkeit aus



Montageanleitung Envistar Compact

Thermoguard-Register:

- sind mit Ein- bzw. Ablauf auf der Flüssigkeitsseite sowie mit der Luftstromrichtung gekennzeichnet.
- werden standardmäßig für vertikalen Einbau (horizontale Luftströmung) geliefert.
- müssen über die Rücklaufleitung des Registers zum Ausdehnungsgefäß immer die Möglichkeit zur Druckentlastung haben, unabhängig davon, ob das Regelungsventil offen oder geschlossen ist. Dies gilt für alle Arten von Regelungsventilen, Shuntkupplungen u. Ä.

Frostwächter

Das Heizregister muss mit Frostschutzsensoren (Auflagensensoren oder Tauchtemperaturfühler) ausgestattet sein, um zu verhindern, dass sich Eis in den Rohrleitungen des Registers bildet. Der Tauchtemperaturfühleranschluss/Auflagensensor für den Frostwächter muss sich an der Seite für die austretende Flüssigkeit befinden. Der Frostwächter muss an der kältesten Stelle des Registers angeordnet sein, d. h. am Sammelrohr für ausgehende Flüssigkeit.

Tauchtemperaturfühler

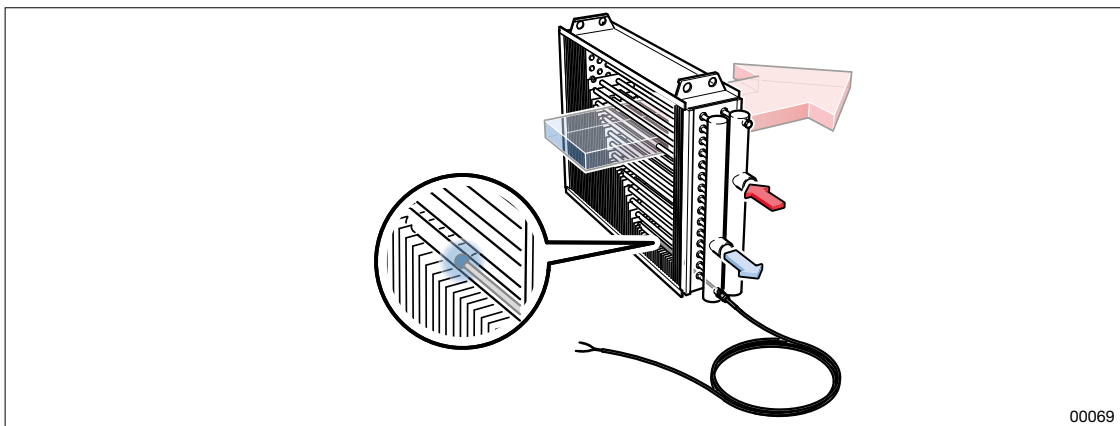


Abbildung: Register mit Sammelrohr für ausgehende Flüssigkeit mit im Drainage-/Entwässerungsnippel montierten Tauchtemperaturfühler.

Abmessungen des Tauchtemperaturfühlers: Durchmesser 4 mm, Einstecklänge maximal 240 mm. Der Tauchtemperaturfühler wird im Entlüftungsnippel (zur Aufrechterhaltung der Entlüftungsmöglichkeiten können T-Rohre verwendet werden) bzw. im Drainage-/Entwässerungsnippel angeordnet.

Auflagensensor

Abhängig von der Luftstromrichtung ist die Höhenanordnung des Rohres für austretende Flüssigkeit je nach Montage des Registers unterschiedlich.

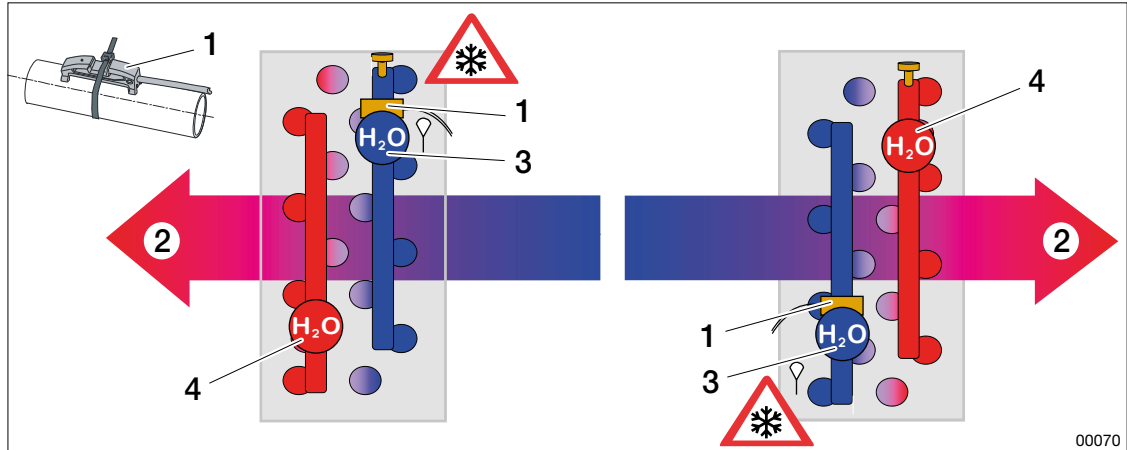


Abbildung: Auflagensensor

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Auflagensensor | 3. Flüssigkeit aus |
| 2. Luftstromrichtung | 4. Flüssigkeit ein |

10.5 Lufterkühler Flüssigkeit (ECET-VC) im Kanal

Das Kühlregister ist für horizontale Luftströmung zu verbinden.

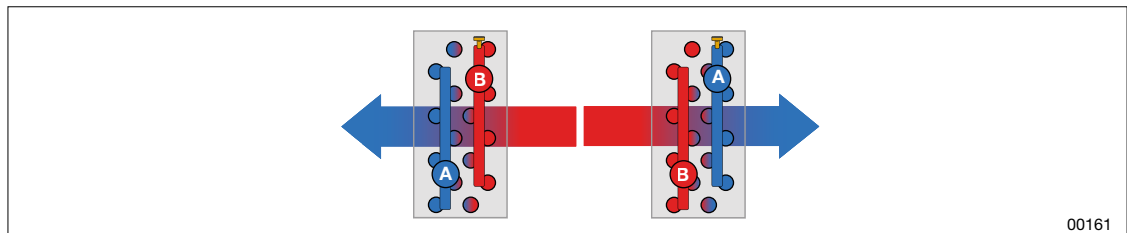


Abbildung: Verbindung Rohre, Kühlregister (ELBC, ECET-VK)

- | | |
|--------------------|--------------------|
| A. Flüssigkeit ein | B. Flüssigkeit aus |
|--------------------|--------------------|

Eine Drainage für den Lufterkühler Flüssigkeit muss angeschlossen werden. Siehe "9 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN", Seite 26.



Montageanleitung Envistar Compact

10.5.1 Ventilstellantrieb

Die Montage erfolgt gemäß den mitgelieferten Anweisungen des Lieferanten von IV Produkt. Siehe auftragspezifische Dokumentation im [im Auftragsportal von IV Produkt](#).

Das Regelungsventil (Shuntventil), das die Temperatur des Wassers für Heiz- oder Kühlsysteme regelt, wird über einen mit einer Regelungszentrale verbundenen Ventilstellantrieb betätigt. Je nach angeschlossener Wärmequelle kann das Ventil in Zwei- oder Dreiwegeausführung sein.

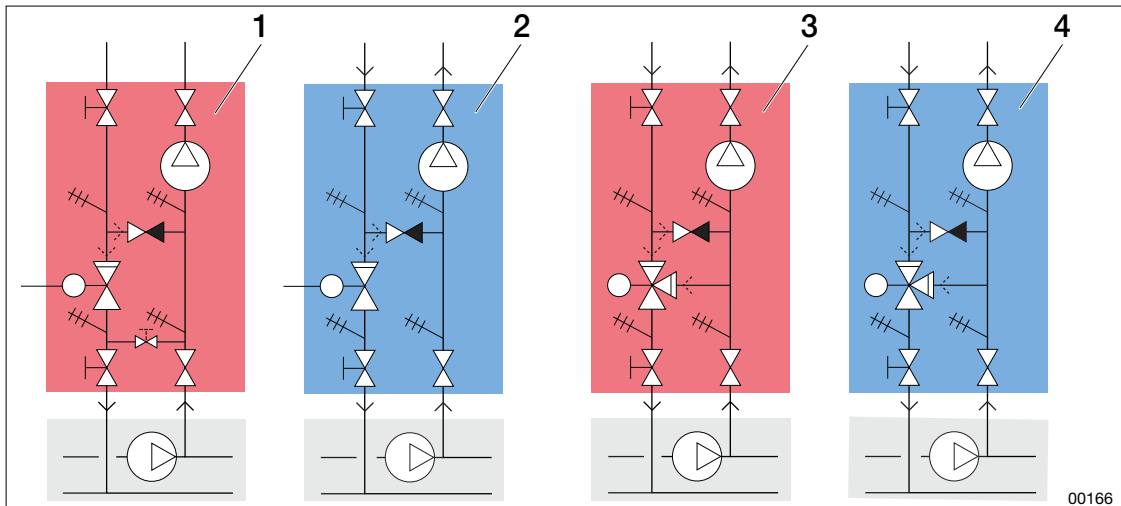


Abbildung: Beispiele für die Anordnung von Regelungsventilen in verschiedenen Ausführungen

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Fernwärme – Zweiwegeventil | 3. Eigene Heizquelle – Dreiwegeventil |
| 2. Fernkälte – Zweiwegeventil | 4. Eigenes Kältesystem – Dreiwegeventil |

10.5.2 Pumpe, Rohrverschraubungseinheit

Die Pumpe ist nur im Zubehör Rohrverschraubungseinheit von IV Produkt enthalten. Informationen und die Installation finden Sie im separaten Produktblatt im [im Auftragsportal von IV Produkt](#). Sonstige Pumpen sind kundenseitig bereitzuhalten und werden auf eigene Verantwortung des Kunden installiert.

10.6 Lufterhitzer Elektro (ECET-EV) im Kanal

WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.



Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176

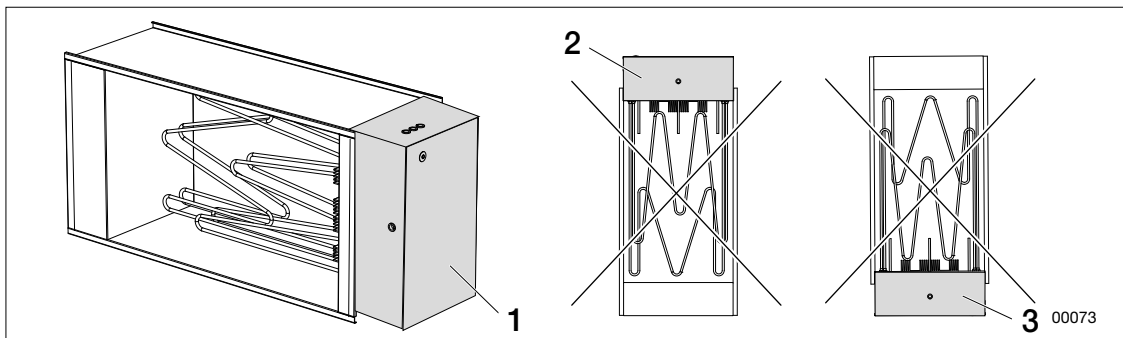


Abbildung: Lufterhitzer Elektro ECET-EV

1. Deckel für die Anschlussdose
2. Anschlussdose – darf nicht mit der Vorderseite nach oben montiert werden
3. Anschlussdose – darf nicht mit der Vorderseite nach unten montiert werden

Der Abstand zwischen dem Blechgehäuse des Lufterhitzers und Holz oder einem anderen brennbaren Material muss 100 mm oder mehr betragen.

Der Lufterhitzer ist für den Einbau in Kanalsysteme ausgelegt und erfordert eine separate Verbindung. Die Luftstromrichtung durch den Lufterhitzer hat dem Luftstromrichtungspfeil auf dem Lufterhitzer zu entsprechen. Der Erhitzer kann in einem horizontalen oder einem vertikalen Kanal mit seitlich angebrachter Anschlussdose montiert werden.

Der Abstand zwischen Lufterhitzer und Kanalbögen, Jalousieklappen, Filter o. Ä. muss mindestens dem Diagonalmass des Erhitzers entsprechen (gemessen von einer Ecke zur anderen Ecke am Kanalteil des Erhitzers). Wenn der Abstand kleiner ist, kann der Luftstrom durch den Erhitzer ungleichmäßig werden und der Überhitzungsschutz kann ausgelöst werden.

Der Lufterhitzer ist gemäß den geltenden Vorschriften für Lüftungskanäle/-geräte und mit nicht brennbarem Dämmstoff zu isolieren. Die Datenplakette und das Warnschild müssen sichtbar sein und der Deckel muss geöffnet werden können. Der Lufterhitzer muss für Wechsel- und Inspektionszwecke zugänglich sein.



Montageanleitung Envistar Compact

11 NACH DER MONTAGE

11.1 Nachkontrolle



VORSICHT!
Gefahr von Produktschäden.

Von der Montage zurückbleibende Bohrspäne können zu Korrosion an der Geräteoberfläche führen.

- Sicherstellen, dass die Oberflächen des Geräts frei von Bohrspänen sind.

00195



VORSICHT!
Gefahr von Produktschäden.

Ätzende Substanzen und starke Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.

- Zur Reinigung des Geräts nie starke Reinigungsmittel oder ätzende Substanzen verwenden.

00183

| Bereich | Kontrolle | Maßnahme zur Fehlerbehebung |
|--------------------|--|---|
| Klappen | Sicherstellen, dass die Inspektionsöffnungen beim Öffnen nicht klemmen. | 1. Die Scharniere der Klappe einstellen. 2. Die Füße des Grundrahmens einstellen. Siehe " <u>6 VORBEREITEN DER MONTAGE</u> ", Seite 15. |
| Abdeckungen | Sicherstellen, dass alle Klappen vor der Inbetriebnahme geschlossen sind. | Offene Klappen schließen. |
| Neigung des Geräts | Sicherstellen, dass das Gerät die richtige Neigung zum Entleeren hat. | Siehe " <u>6 VORBEREITEN DER MONTAGE</u> ", Seite 15. |
| Geräteoberflächen | Sicherstellen, dass das Gerät sauber und frei von Schmutz und Ablagerungen ist (beispielsweise Bohrspäne). | 1. Die Oberflächen absaugen oder abbürsten. 2. Die Oberflächen mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen können Reinigungsmittel wie Seife und leicht alkalische Reinigungsmittel verwendet werden. |
| Rotor | Sicherstellen, dass das Rotorrad gerade und ausgewuchtet ist. | Siehe " <u>7.3 Rotorrad</u> ", Seite 19. |
| Dichtungen | Per Sichtprüfung sicherstellen, dass alle Leisten und Dichtungen intakt sind. Alle Fugen beispielsweise mit einer Taschenlampe von innen ableuchten. | Beschädigte Leisten austauschen. |

Montageanleitung Envistar Compact



Sie können sich jederzeit an uns wenden



IV Produkt AB, Sjöuddevägen 7, S-350 43 VÄXJÖ
+46 470 – 75 88 00
www.ivprodukt.se, www.ivprodukt.com
www.ivprodukt.no, www.ivprodukt.dk, www.ivprodukt.de



Support:

Regelung: +46 470 – 75 89 00, styr@ivprodukt.se
Service: +46 470 – 75 89 99, service@ivprodukt.se
Ersatzteile: +46 470 – 75 86 00, reservdelar@ivprodukt.se
DU/Dokumentation: +46 470 – 75 88 00, du@ivprodukt.se
